STANDPUNKT LIESING - eine Marke zeigt Präsenz
Frederike Welter, Julia Schmidt

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles
LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

Analyse

‚L° Standpunkt Liesing- eine Marke zeigt Präsenz‘

Das Industriegebiet Liesing wird als ‚L° Standpunkt Liesing‘ vermarktet. Diese Marke wird durch das Quartiersmanagement betreut, um die Standortqualität zu vermitteln und Unternehmen an den Standort zu binden. Hierfür wurden zahlreiche Fachexpertisen mit theoretischen Maßnahmen erarbeitet, die bisher leider nur ansatzweise in die erfahrbare Praxis umgesetzt werden konnte. Die Marke ‚L° Standpunkt Liesing‘ soll nicht nur das Interesse bei neuen Unternehmen wecken, sondern auch die Identifikation der ansässigen Betriebe steigern. Für vereinfachte Orientierung und die bessere Identifikationsmöglichkeit teilt sich das gesamte Industriegebiet entlang der prägnanten Straßenzüge in sieben Quartiere. Diese werden durchnummeriert bezeichnet und mit einer Quartiersfarbe versehen.

Landmarke an der U-Bahn Station

„Ich habe mich schon oft gefragt, was das Symbol bedeutet.“

Informationstafel an der Perfektastraße

„Mit diesen Informationen findet man zwar die Straßen, aber weiß nicht wo was ist.“

Gehweg an der Perfektastraße

„Diese Dunkelheit ist wirklich beängstigend!“

Das Konzept ‚L° Standpunkt Liesing- eine Marke zeigt Präsenz‘ baut auf der Marke ‚L° Standpunkt Liesing‘ auf. Das Ziel ist es die Qualitäte, Attraktivität und Aktivität auf Nutzerebene zu steigern. Das Konzept verwendet die Marke ‚L° Standpunkt Liesing‘ identitätsstiftend, um den Bekantheitsgrad auch über die Gebietsgrenzen hinaus zu erhöhen

STANDPUNKT LIESING - eine Marke zeigt Präsenz
Frederike Welter, Julia Schmidt

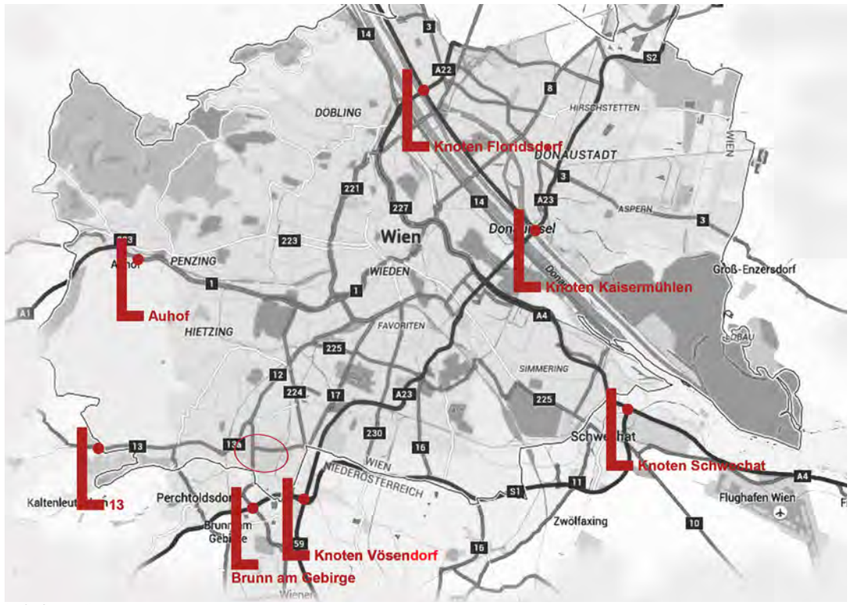
Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles

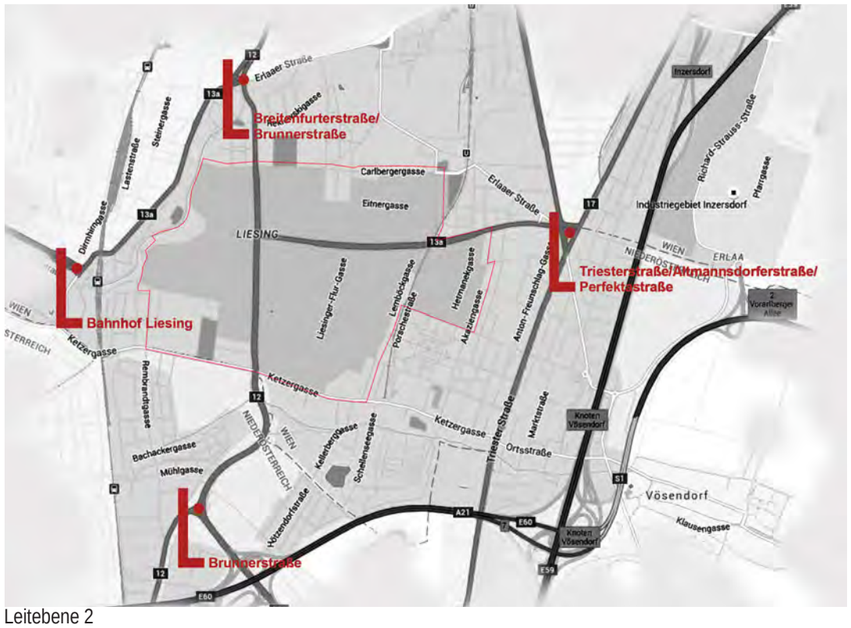
LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

Leitsystem

Das dazu erarbeitete **Leitsystem für Kraftfahrzeuge** sieht eine frühzeitige Ausweisung an den Zubringerstraßen, eine hinweisende Portalsituation an den Gebietsgrenzen und eine Beschilderung an den Quartiersknotenpunkten vor.



Leitebene 1



Leitebene 2

Die „1. Leitebene, weist bereits auf Autobahnschildern auf die Abfahrten Standpunkt Liesing hin

Die „2. Leitebene, ist auf den entsprechenden Abfahrtschildern und auf direkten Zubringerstraßen aufgebracht

STANDPUNKT LIESING - eine Marke zeigt Präsenz
Frederike Welter, Julia Schmidt

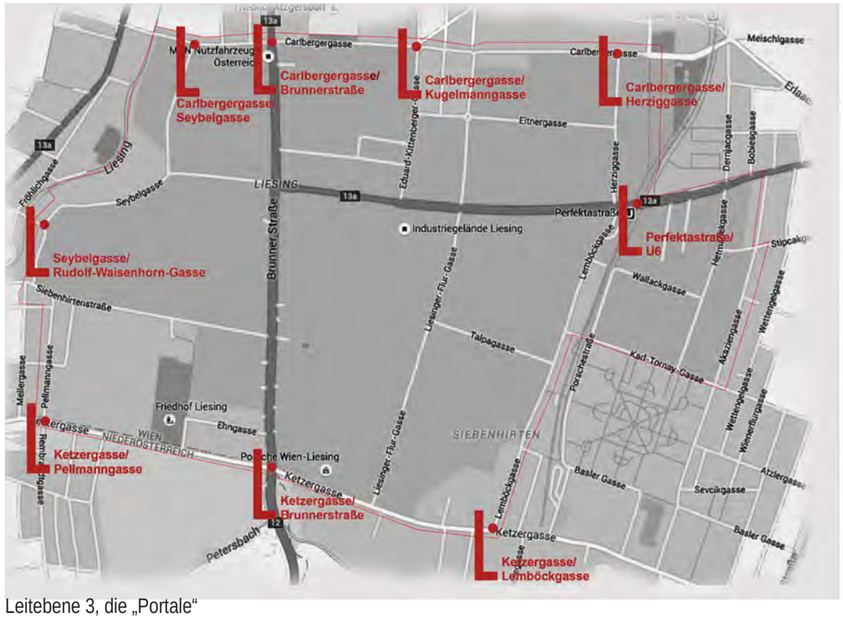
Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles

LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

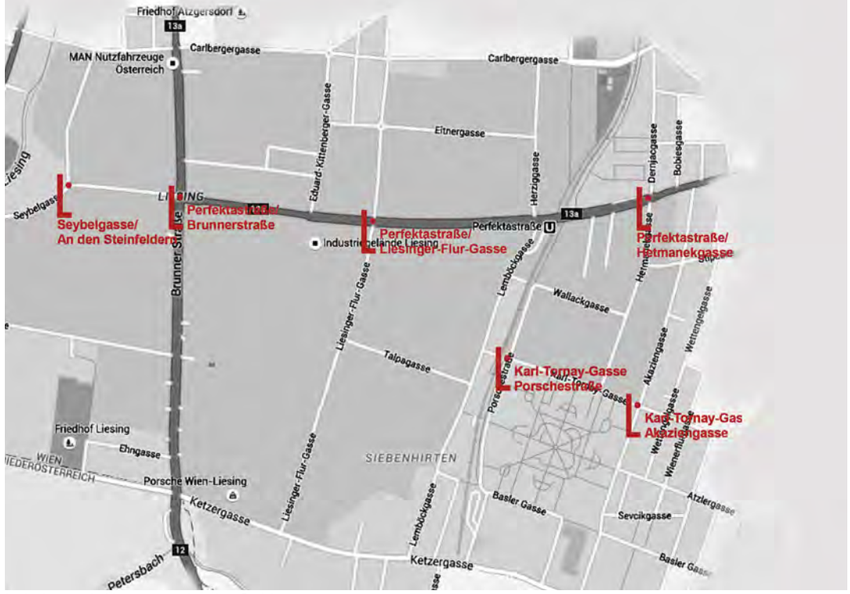
Leitsystem

Das dazu erarbeitete **Leitsystem für Kraftfahrzeuge** sieht eine frühzeitige Ausweisung an den Zubringerstraßen, eine hinweisende Portalsituation an den Gebietsgrenzen und eine Beschilderung an den Quartiersknotenpunkten vor.



Leitebene 3, die „Portale“

Die „Portale“ weisen darauf hin, das dass Gebiet Liesing erreicht wurde



Leitebene 4, Knotenpunkte im Gebiet

Weg- bzw. Quartierweiser, Exemplarisch an den Knotenpunkten des Gebiets

STANDPUNKT LIESING - eine Marke zeigt Präsenz
Frederike Welter, Julia Schmidt

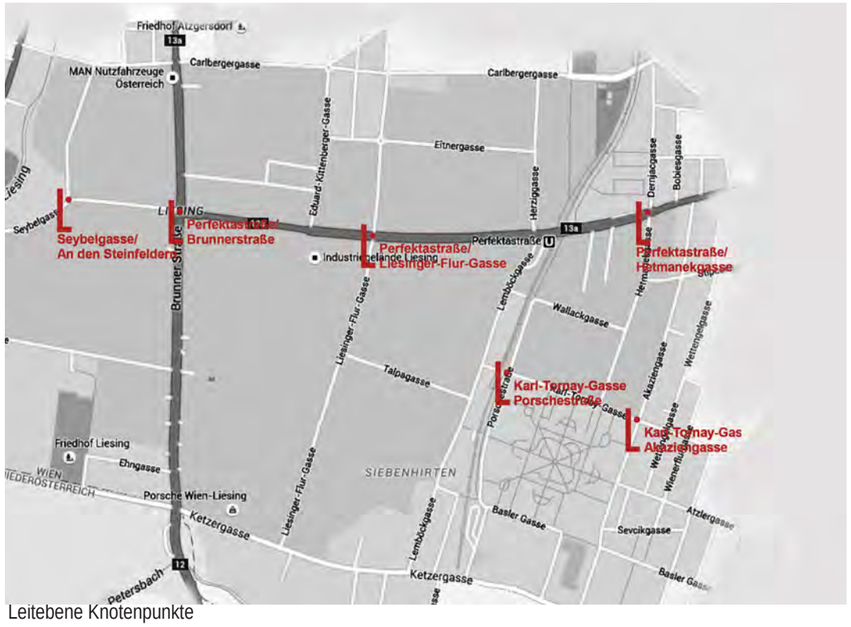
Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles

LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

Leitsystem

Es gilt, dass sich der Informationsgehalt der Beschilderung erhöht, wenn sich das Tempo der Verkehrsteilnehmer reduziert. Somit erhalten **Fahrradfahrer und Fußgänger detailliertere Informationen zu den Quartiersqualitäten und -inhalten in Form von Tafeln und Gehwegmarkierungen.**



Leitebene Knotenpunkte

Weg- bzw. Quartierweiser, Exemplarisch an den Knotenpunkten des Gebiets

Dem Tempo und der Nutzung angepasste Informationen

Die Ausweisung bespielt den Gehweg und lockert die Streckenabschnitte auf.

Leuchtstreifen erleichtern die Orientierung auch bei Dunkelheit.

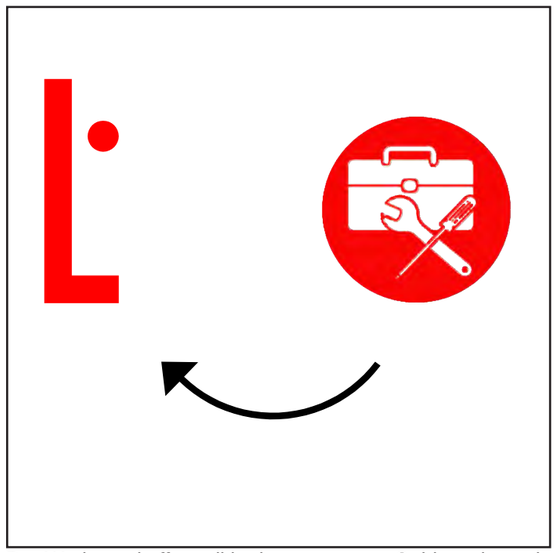
STANDPUNKT LIESING - eine Marke zeigt Präsenz
Frederike Welter, Julia Schmidt

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles
LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

Maßnahmenkatalog/ Werkzeugkoffer

Die ausgewiesenen **Quartiersinhalte sind Werkzeuge**, von denen sich auch die Qualität und die Attraktivität ablesen lassen. Es bilden sich **quartiersspezifische Werkzeugkoffer**, die Vergleiche ziehen lassen und mögliche Mängel aufzeigen.



Der Werkzeugkoffer soll in dem gesamten Gebiet, wie auch in einzelnen Quartieren anwendbar sein und der Übersicht

Die besonderen Qualitäten des Gebiets wurden verortet, um ein Leitsystem zu entwickeln, das den gesamten Standpunkt Liesing einfacher nutzen lässt.
(Hier zwei Beipiele der Vorgehensweise)

STANDPUNKT LIESING - eine Marke zeigt Präsenz
Frederike Welter, Julia Schmidt

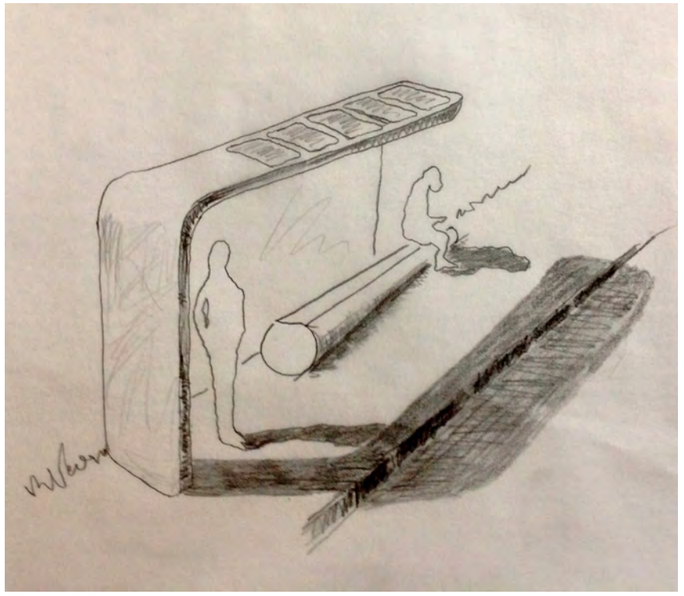
Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles
LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

Maßnahmenkatalog/ Werkzeugkoffer

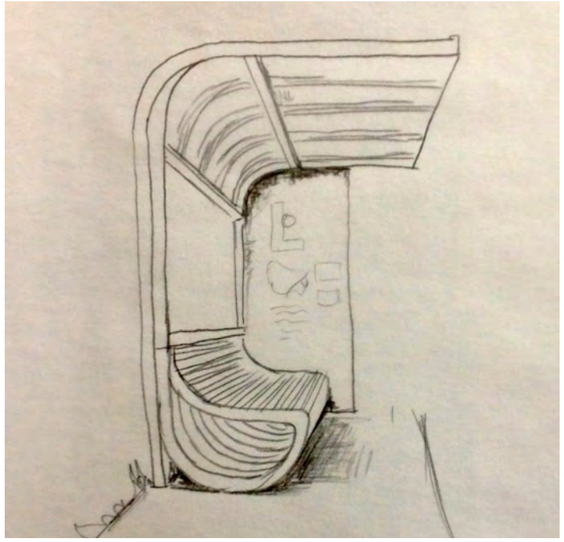
Die ersten Ideen für Stadtmöbel

Die zu Grunde liegende Idee bei der Gestaltung war, das Logo des Standpunktes Liesing in abstraierter Weise als Mobiliar auftreten zu lassen.

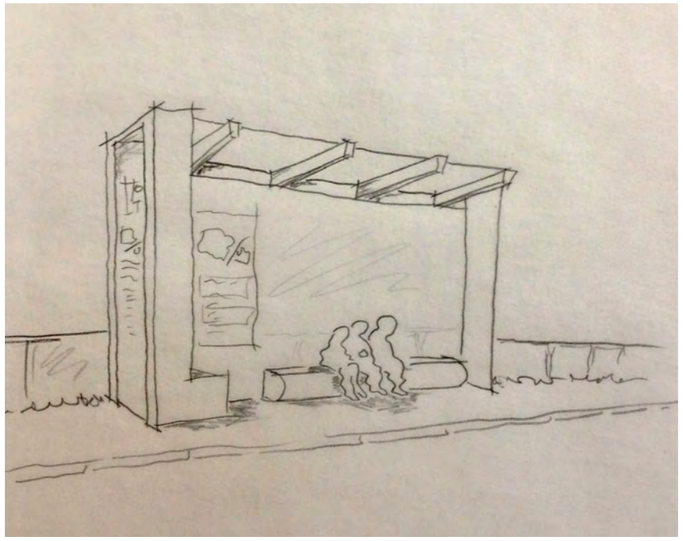


Skizze Bushaltestelle

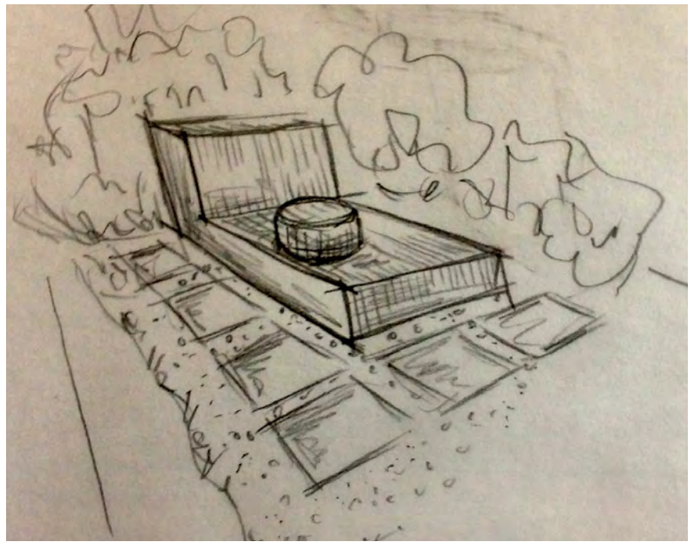
Skizze Sitzmöglichkeit mit integrierter Bepflanzung



Skizze Bushaltestelle



Skizze Bushaltestelle



Skizze Sitzmöglichkeit

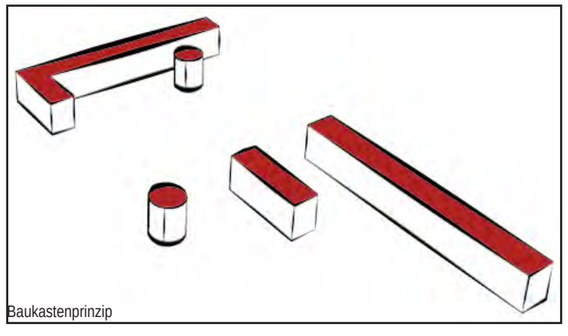
STANDPUNKT LIESING - eine Marke zeigt Präsenz
Frederike Welter, Julia Schmidt

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles
LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

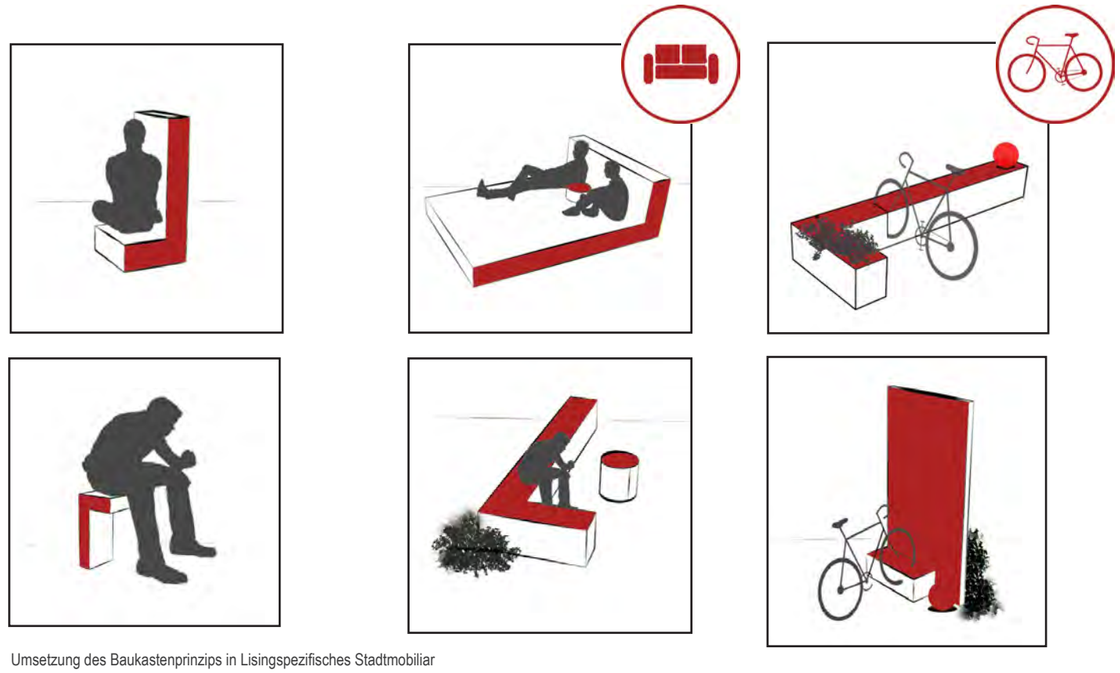
Baukasten

Um die Marke ‚L° Standpunkt Liesing' dem Nutzer auch innerhalb des Industriegebiets aufzuzeigen, wird diese dort so dass sich die Elemente im frei zusammensetzen lassen.



Baukastenprinzip

Um die Marke ‚L° Standpunkt Liesing' dem Nutzer auch innerhalb des Industriegebiets aufzuzeigen, wird diese dort **identitätsstiftend verwendet.** Dazu wird **das Symbol der Marke in ein dreidimensionales Objekt transformiert und in seine Einzelteile zerlegt,** so dass sich die Elemente im **Baukastenprinzip** frei zusammensetzen lassen. Die Modularität ermöglicht eine Vielzahl an Konfigurationen, um zum Beispiel Informationstafeln, Stadtmöbel und Bushaltestellen für den öffentlichen Raum zu generieren. Dem öffentlichen Raum steht der innerbetriebliche Freiraum gegenüber. Die Identifikation der ansässigen Betriebe mit dem Industriegebiet Liesing ist ein wichtiger Bestandteil des Konzepts. Auch innerbetrieblich lassen sich die Elemente des Baukastens zu zum Beispiel Fahrradständern, Sitzmöbeln und Raucherbereichen zusammensetzen.



Umsetzung des Baukastenprinzips in Lisingspezifisches Stadtmobiliar

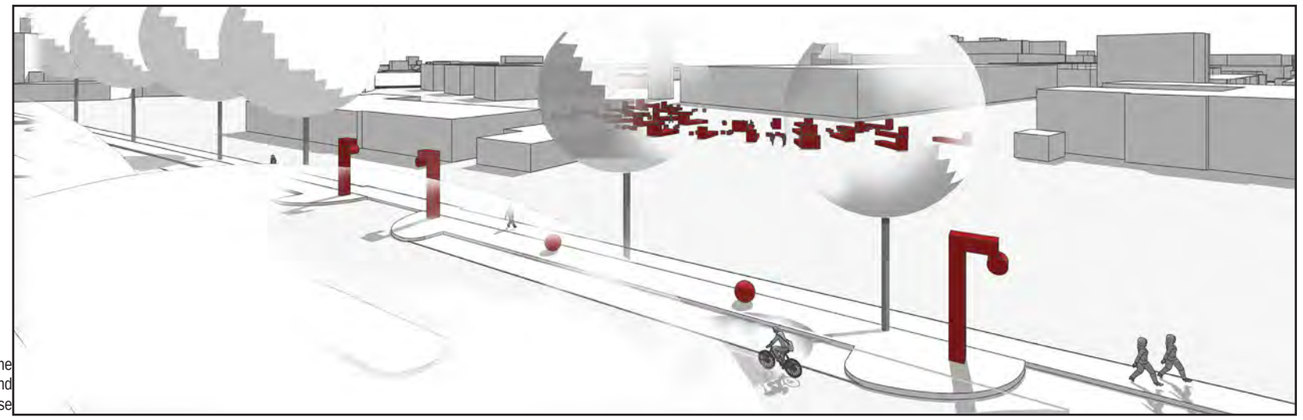
STANDPUNKT LIESING - eine Marke zeigt Präsenz
Frederike Welter, Julia Schmidt

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

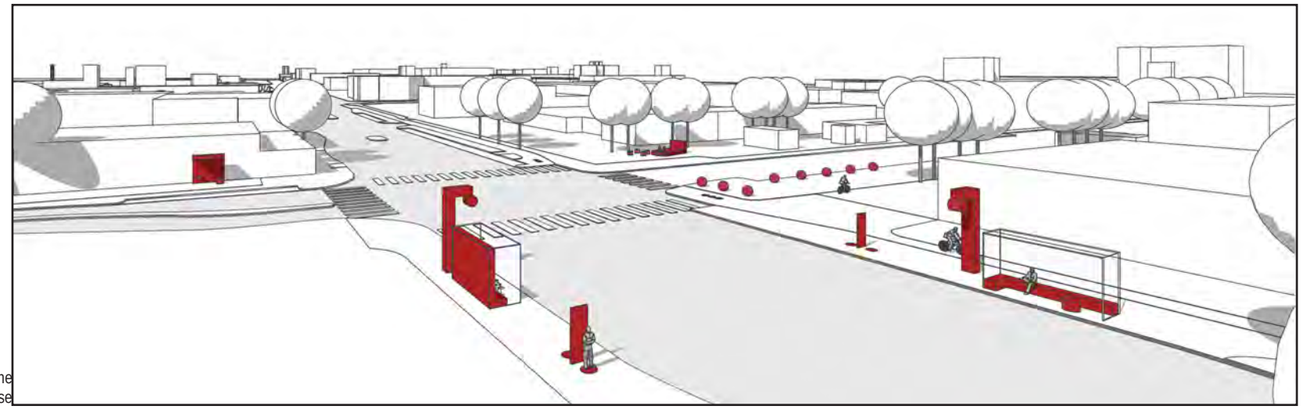
Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles
LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

Baukasten

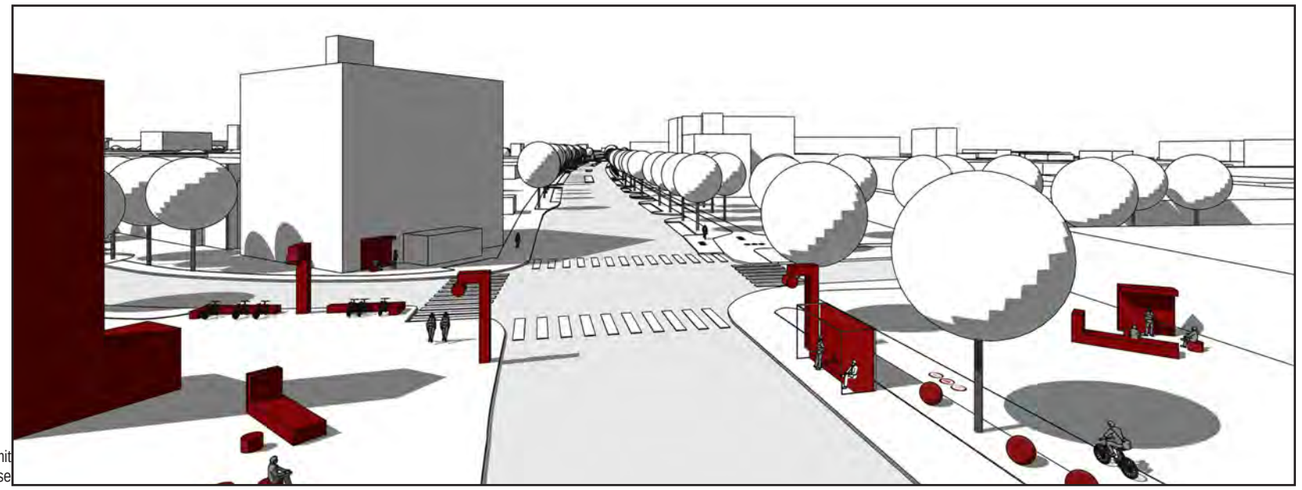
Exemplarische Darstellung des Mobiliars entlang der Perfekterstraße



Perfekterstraße zwischen U-Bahnstation und Liesinger-Flur-Gasse



Perfekterstraße Höhe Liesinger-Flur-Gasse



Perfekterstraße Höhe U- Bahnstation mit dem Blick in richtung Liesinger-Flur-Gasse

Das Konzept sieht diese Maßnahmen vor, um die Marke ‚L° Standpunkt Liesing' erfahrbar zu machen und die Präsenz zu erhöhen.

STANDPUNKT LIESING - eine Marke zeigt Präsenz
Frederike Welter, Julia Schmidt

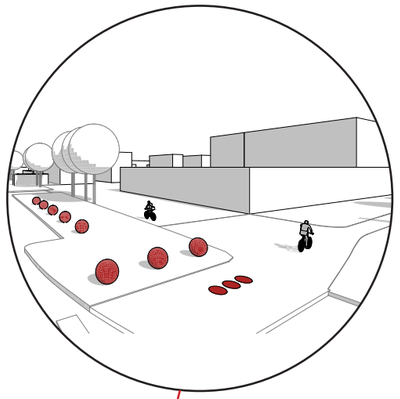
Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

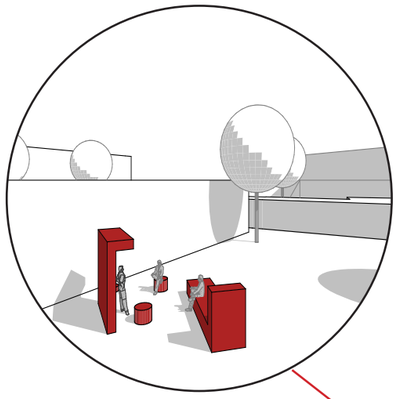
Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles

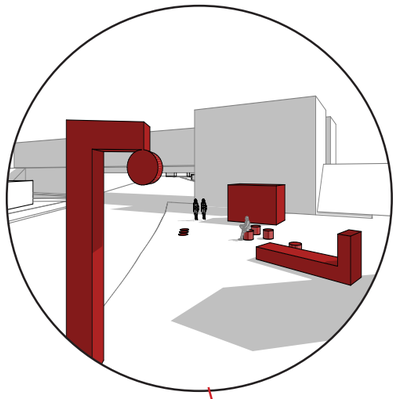
LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

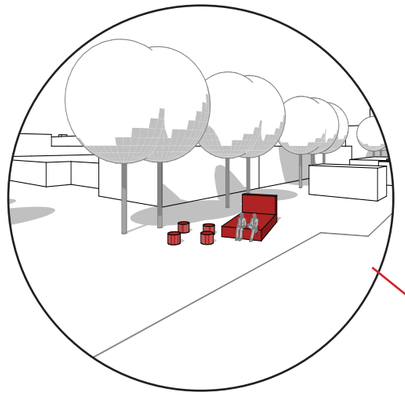
Baukasten

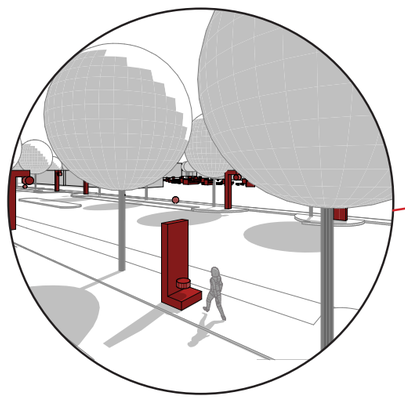
„Zoom- in“
Exemplarische Darstellung des entwickelten Mobiliars entland der Perfekterstraße

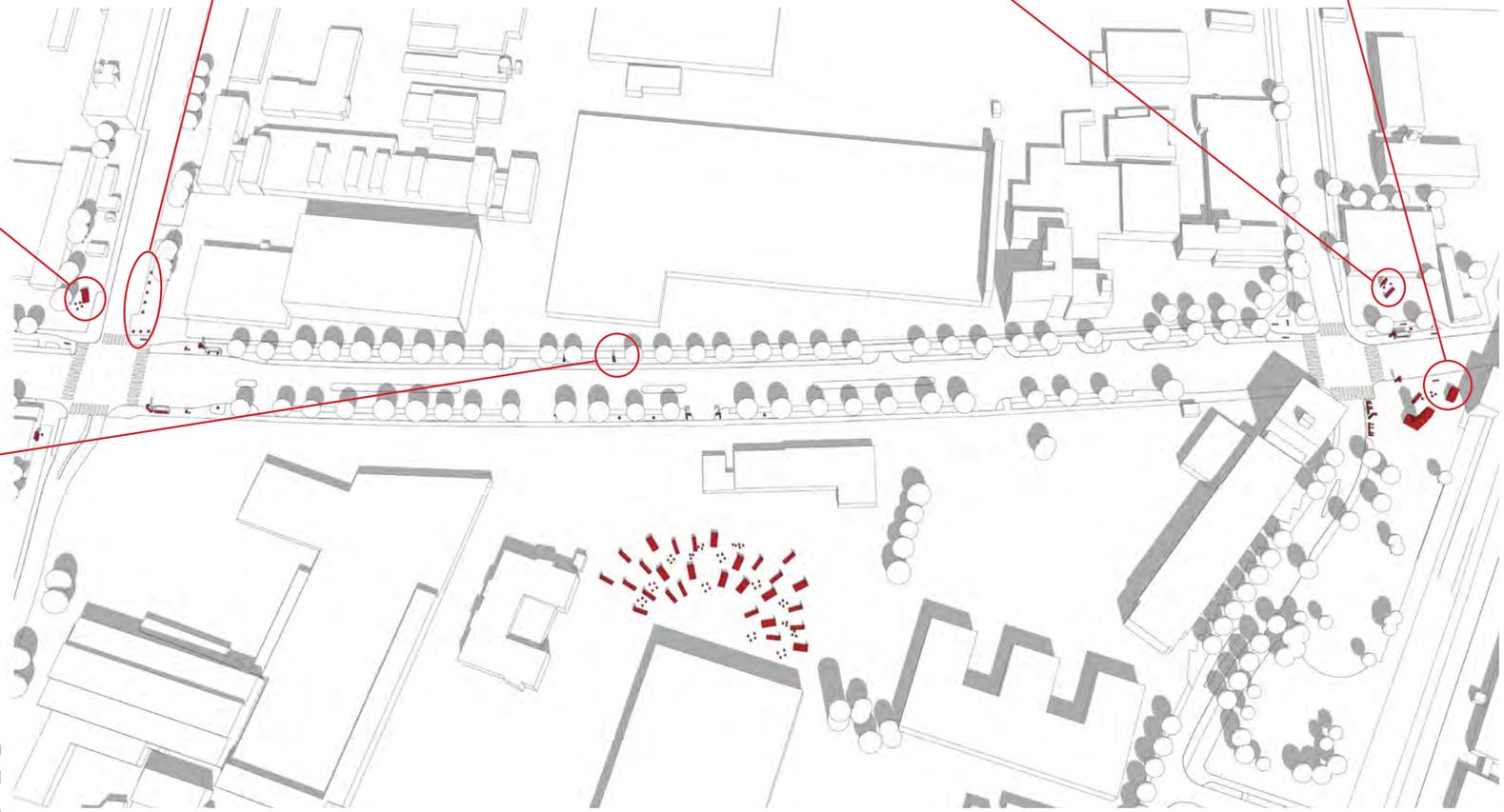












Das Konzept sieht diese Maßnahmen vor, um die Marke ‚L° Standpunkt Liesing‘ erfahrbar zu machen und die Präsenz zu erhöhen.

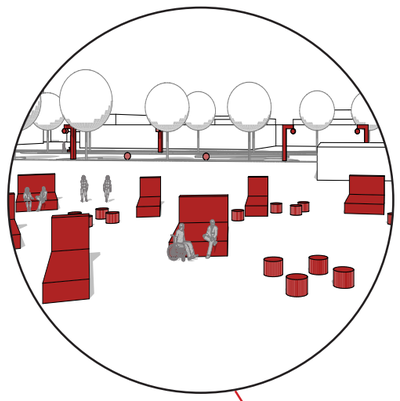
STANDPUNKT LIESING - eine Marke zeigt Präsenz
Frederike Welter, Julia Schmidt

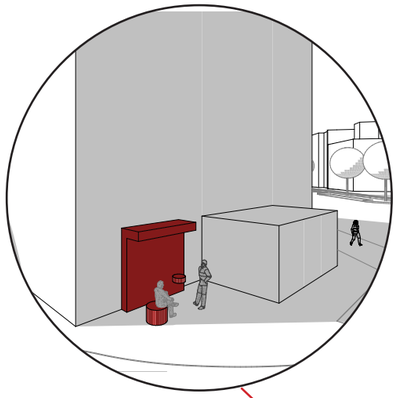
Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

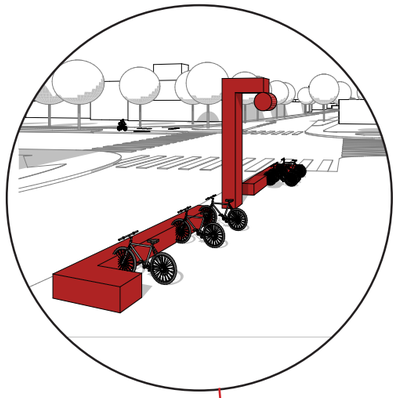
Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles
LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at

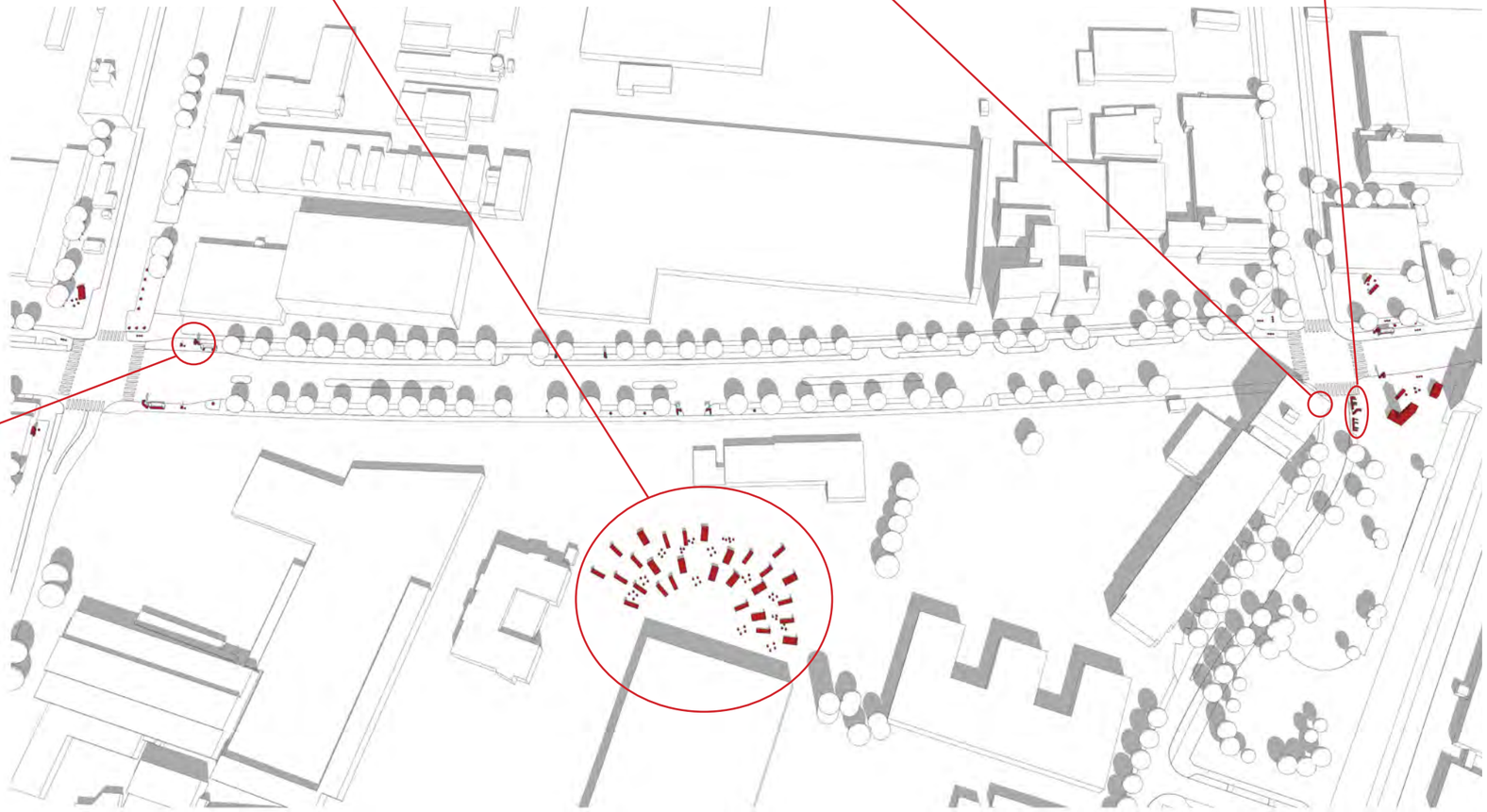
Baukasten

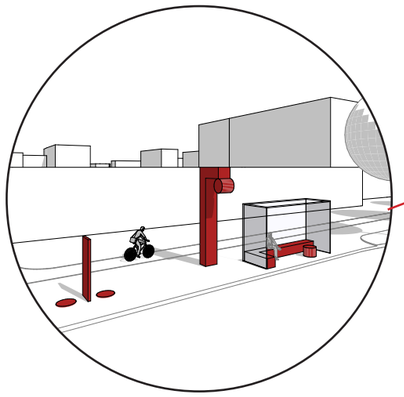
„Zoom- in“
Exemplarische Darstellung des entwickelten Mobiliars entland der Perfekterstraße











Das Konzept sieht diese Maßnahmen vor, um die Marke ‚L° Standpunkt Liesing‘ erfahrbar zu machen und die Präsenz zu erhöhen.

STANDPUNKT LIESING - eine Marke zeigt Präsenz
Frederike Welter, Julia Schmidt

Masterentwerfen Green Works
WS 15/16
in Zusammenarbeit mit der MA 21

Betreuung: Annalisa Mauri, Richard Stiles
LANDSCAPE TU WIEN
www.landscape.tuwien.ac.at